



# Student Buddy Programm

## Was ist ein Student Buddy?

Ein Praktikumsaufenthalt in einem fremden Land ist spannend, birgt aber auch Herausforderungen. Gerade zu Beginn ihres Aufenthaltes in Bern haben Gaststudierende viele Fragen und sind froh um eine heimische studentische Ansprechpartnerin<sup>1</sup>.

Als Student Buddy begleiten und unterstützen Sie eine Studierende aus dem Ausland und mit Ihrer Hilfe kann sie sich einfacher in das neue Umfeld einfinden.

Dies ist für Sie eine tolle Möglichkeit, Studierende aus anderen Ländern und Kulturen kennen zu lernen, z. B. über dortige Ausbildung, Pflegekompetenzen, etc. auszutauschen. Sie stehen einer Studierenden aus dem Ausland zur Seite, bringen ihr die 'Schweizer Kultur' und die Region z. B. Bern näher und lernen über die entstehenden Fragen Ihre eigene Kultur besser kennen.

Gaststudierende kommen für zwei verschiedene Programme an das Berner Bildungszentrum Pflege:

- Short-Term IN (STI-IN) – 2 Wochen (Mo + Fr am BZ Pflege, Di-Do in der Praxis)
- Long-Term IN (LTI-IN) – 3 Monate (die ersten zwei Wochen am BZ Pflege, danach Praktikum)

### Sprache

Die Studierenden im Rahmen des Short-Term Austausches sprechen in der Regel Englisch und ihre Muttersprache. So verbessern sich durch die Unterhaltungen Ihre Sprachkompetenzen wie von allein.

Die Studierenden im Rahmen des LTI-IN / Erasmus sprechen Deutsch B2 und ihre Muttersprache.

### Praktische Infos

Ihre Anmeldung zum Student Buddy ([my.bzpflege.ch](http://my.bzpflege.ch) > Internationales > Mobility > Student Buddy) wird in einem Pool aufgenommen. Bei der Zuteilung der Gaststudierenden achten wir darauf, dass die Studierenden bestmöglich zusammenpassen. Mögliche Kriterien hierfür können sein:

- Sprachkompetenzen Student Buddy und Gaststudierende
- Entfernung zwischen Wohnort Student Buddy und Einsatz-/Wohnort der Gaststudierenden

Natürlich kann es vorkommen, dass mehr Student Buddies an einer Begleitung von IN Coming Studierenden interessiert sind als tatsächlich Studierende kommen. Daher können wir leider nicht garantieren, dass alle interessierten Studierenden tatsächlich eine Gaststudierende begleiten können.

### Ziel

Alle Beteiligten profitieren voneinander. Sie nutzen die Möglichkeit ein tolle Erfahrung zu machen, mit einer Gaststudierenden aus einer Ihnen vielleicht unbekanntem Kultur, Pflegeverständnis, Gesundheitswesen, Pflegeausbildung etc. Daraus entstehen Kontakte die oft weit über die Austauschzeit Bestand haben.

---

<sup>1</sup> Die weibliche Form ist gleichbedeutend mit der männlichen Form.



Sie werden in Ihre Rolle als Student Buddy eingeführt (15-20 Minuten) und erleben sich als Bestandteil einer Gruppe von Student Buddies, die sich auf dem Weg zu einer spannenden Aufgabe befindet.

**Zeitaufwand in der Schule**

Sie brauchen ungefähr 15-20 Minuten Zeit im Anschluss an den regulären Unterricht, um im Austausch mit einer Lehrperson noch offene Fragen zu Ihrer Aufgabe als Student Buddy zu klären. Im Anschluss an die Austauschphase findet eine kurze Auswertung mit allen Student Buddies statt.

**Entlöhnung**

Für die Begleitung + das Unterkunftsangebot für einen/eine internationale/n Studierende/n erhält jeder Student Buddy einen Unkostenbetrag von CHF 100.- vom BZ Pflege.

Ihr Einsatz soll Ihnen jedoch vor allem Freude bereiten und eine Bereicherung für Sie sein.

In Ausnahmefällen kann es zu kurzfristigen Absagen seitens der internationalen Studierenden kommen. Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass in diesem Fall der Betrag nicht ausbezahlt wird.



## Für Short-Term International IN Gaststudierende (STI-IN)

Dies sind Beispiele für Betreuungsaufgaben, die Sie übernehmen können, zu denen aber keine Verpflichtung besteht.

- Sie holen Ihren Gast auf dem Hauptbahnhof Bern ab und begleiten sie zur Unterkunft (je nach Ankunftstag und Zeitpunkt).
- Sie informieren Ihren Gast über den öffentlichen Verkehr zum Campus, zum Praktikumsort und zu Verpflegungsmöglichkeiten in der Stadt. Sie sind Unterstützungsperson für Fragen, die sich bei einem Aufenthalt im Ausland stellen können; helfen weiter bei Fragen zu Alltagsdingen wie einkaufen, Sehenswürdigkeiten.
- Sie leisten je nach dem Übersetzungsdienste im Sinne der Sprache, aber auch im Sinne einer Übersetzung oder Erklärung der kulturellen Bedeutungen / Differenzen und bieten dadurch Hilfestellung, erhalten Informationen und Austausch zum Erleben in der Praxis und den unterschiedlichen Wahrnehmungen.
- Sie integrieren Ihren Gast in Ihr Alltagsleben so weit Sie das wollen und können.
- Sie gehen möglicherweise mal gemeinsam in den Ausgang.
- Sie organisieren vielleicht mit andern Student Buddys oder allein Ausflüge, Ausgang oder andere Aktivitäten (fakultativ – kein muss!).
- Sie haben Kontakt mit dem International Student Club (ISC), der sich auch um Freizeitaktivitäten am Wochenende kümmert.
- Sie sind bereit Ihre Erfahrungen zu evaluieren (kurzes Meeting z.B. in einem Café in der Stadt mit allen Student Buddies und der Leiterin Fachstelle Internationales und Sozio-kulturelle Kompetenz Petra Bourkia).

### Ihr Angebot

- Sie verpflichten sich mit der Anmeldung für Ihre Aufgabe als Student Buddy!
- Sie bieten gemäss der Anmeldung nur eine Begleitung und Unterstützung während der Austauschphase an  
oder
- Sie stellen für zwei Wochen (oder ggf. drei Monate) eine Unterkunft bei sich zu Hause zur Verfügung. Sie bieten z.B.: ein Zimmer mit Bett und eine Duschkmöglichkeit an.
- Sie müssen kein Frühstück oder andere Mahlzeiten anbieten!
- Ihr Zuhause liegt in einer Distanz von max.1 km vom nächsten regelmässigen öffentlichen Verkehr entfernt
- Der Praktikumsort ist mit dem öffentlichen Verkehr - evtl. sogar mit dem Fahrrad / zu Fuss erreichbar (wird bei der Zuteilung berücksichtigt)

**Die Schule** organisiert und bietet den Gaststudierenden ein Programm (Schule und Praxis), eine Einführung in das BZ Pflege, Informationen zum Praktikumsplatz u.v.m.



## Für Long-Term International IN Gaststudierende (LTI-IN)

Dies sind Beispiele für Betreuungsaufgaben, die Sie übernehmen können, zu denen aber keine Verpflichtung besteht.

- Sie holen Ihren Gast auf dem Hauptbahnhof Bern ab und begleiten sie zur Unterkunft (je nach Ankunftstag und Zeitpunkt).
- Sie informieren Ihren Gast über den öffentlichen Verkehr zum Campus, zum Praktikumsort und zu Verpflegungsmöglichkeiten in der Stadt. Sie sind Unterstützungsperson für Fragen, die sich bei einem Aufenthalt im Ausland stellen können.
- Sie helfen weiter bei Fragen zu Alltagsdingen wie einkaufen, Sehenswürdigkeiten.
- Sie leisten Übersetzungsdienste im Sinne der Sprache, aber auch im Sinne einer Übersetzung oder Erklärung der kulturellen Bedeutungen / Differenzen. Sie bieten dadurch Hilfestellung, erhalten Informationen und Austausch zum Erleben in der Praxis und den unterschiedlichen Wahrnehmungen.
- Sie integrieren Ihren Gast so weit Sie das wollen in Ihre Alltags- oder Freizeitaktivitäten.

### Die Schule bietet den Gaststudierenden (ab Ankunft)

- Einen zweiwöchigen Einführungs- und Schulungskurs vor dem Praktikum zu fachspezifischen Themen, inkl. LTT aber auch zu Sozio-kulturellen Aspekten.
- Einen Badge, W-Lan Zugang, Bibliothekszugang, Informationsmaterial zur Stadt Bern, zum Wohnort, zu den ÖV, Informationen zu risikoreichem/ risikoarmem Verhalten im Ausgang, zum BZ Pflege u.v.a.m. Das International Handbook steht via WebPortal vorgängig zur Verfügung und ist in Printversion erhältlich.
- Eine Praktikumsstelle für mind. 10 Wochen
- Regelmässige Kontakte mit dem Team Fachstelle Internationales und Diversität zum Beispiel zur Reflexion und Auswertung. Sowie eine Anlaufstelle für Fragen, Schwierigkeiten auf Seiten des Student Buddy wie auch für die Austauschstudierenden. Koordinations- und Anlaufstelle für Fragen rund um die verschiedenen Austauschprogramme und administrative Einzelheiten.

Die Leistungen der Schule vor und nach dem Austausch sind hier nicht dargestellt.